

Aktuelles aus dem Sauriermuseum Frick

Im Sommer 2018 wurden bei der Sauriergrabung die Reste von sieben Plateosauriern gefunden, darunter wieder ein sehr gut erhaltenes, fast vollständiges, zusammenhängendes Skelett.

Bei der diesjährigen Prospektion im nördlichen Teil der Fricker Tongrube wurden im ersten Anlauf Reste von vier Plateosauriern gefunden. Ein Tier lag in der für Frick öfters vorkommenden „Frosch-Stellung“ im Boden, d.h. die Beine waren links und rechts froschartig abgespreizt. Die Arme lagen unter dem Körper mit nach oben gerichteten Krallen. Daraus lässt sich schliessen, dass dieser Plateosaurier zu Lebzeiten im Schlamm eingesunken war und vergebens versuchte, sich zu befreien. Bedauerlicherweise fehlt ein Teil des Halses und der Schädel, diese wurden möglicherweise in der Vergangenheit unbemerkt weggebaggert, da das Skelett nur gerade 15 cm unter der Erdoberfläche lag, oder sind gar nicht erst versteinert. Dieses „Frick-Frosch“ genannte Tier wird in den nächsten Monaten präpariert, in Fundlage montiert und erhält 2019 im Zoologischen Museum der Uni Zürich ein neues Zuhause.

Zwei weitere Stellen boten verstreute Plateosaurierknochen, welche aufgrund der vorgefundenen Knochen jeweils zu einem Tier zu gehören scheinen. Diese Skelette sind vor dem endgültigen Einbetten zerfallen und deshalb nicht mehr vollständig. Bei einem vierten Tier hörten die Knochen an einer senkrechten Fläche auf. Hier erodierte vermutlich ein Fluss die Knochen kurz nach dem Einbetten.

Einige der Skelette werden präpariert und wissenschaftlich untersucht. So wurde beispielsweise der junge Plateosaurier (Fund 2016) von einem Studenten der Uni Bonn genau beschrieben. Die Knochen des zweiten Raubdinosauriers aus Frick, welche im Sommer 2017 geborgen wurden, fliessen an der Uni Zürich in eine Doktorarbeit ein. Dieser Raubdinosaurier wurde in der untersten „Saurierschicht“ gefunden und ist darum wesentlich älter als der bisher bekannte Raubdino aus der obersten Schicht.

Die Tongrube Gruhalde in Frick ist bekannt für die zahlreichen Plateosaurierfunde, die seit Mitte der 1970er-Jahre gemacht werden. Mit dem Fund von unterdessen zwei Raubdinosauriern und einer Schildkröte können die Kenntnisse über die Fauna vor 200 Millionen Jahren stetig erweitert werden. Das Sauriermuseum der Gemeinde Frick zeigt einige dieser spektakulären Funde in seiner Ausstellung. Ein frei zugänglicher Klopffplatz neben der Tongrube bietet die Möglichkeit für eigene Fossilfunde; hier lassen sich marine Fossilien aus der frühen Jura-Zeit finden.

Bildlegende:

Rechtes Bein von „Frick Frosch“, dem rund 5m langen ,fast vollständigen Plateosaurus

Knochen des zweiten Raubdinosauriers aus Frick. Fuss und Unterschenkel, Beckenknochen sowie einzelne Wirbel.

